jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# RS OGH 1979/1/31 3Ob504/78, 6Ob155/00p, 6Ob268/04m

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 31.01.1979

**Norm**

ABGB §480
ABGB §825 A
ABGB §833 B3
ZPO §14 Bc

**Rechtssatz**

Wenn Miteigentümer zur Bestellung einer Grunddienstbarkeit oder zur Einräumung eines gleichartigen Rechtes verpflichtet sind, kann keiner für den anderen das Ganze leisten, weil die Bestellung einer Dienstbarkeit (oder auch die Einräumung eines Bestandrechtes) an einem ideellen Teil an einer Liegenschaft nicht möglich ist (Vgl MietSlg 7640 ua). Auch wenn eine Dienstbarkeit bloß mit schuldrechtlicher Wirkung eingeräumt wird (Vgl hiezu SZ 44/41 ua), kann keiner für den anderen das Ganze leisten. Die Klage auf Duldung eines derartigen Rechtes ist daher gegen sämtliche Miteigentümer der davon betroffenen Liegenschaft zu richten.

**Entscheidungstexte**

- 3 Ob 504/78
  Entscheidungstext OGH 31.01.1979 3 Ob 504/78
- 6 Ob 155/00p
  Entscheidungstext OGH 13.07.2000 6 Ob 155/00p
  Vgl auch; Beisatz: Für die Begründung einer Dienstbarkeit ist die Zustimmung aller Miteigentümer des dienenden Grundstücks erforderlich. (T1)
- 6 Ob 268/04m
  Entscheidungstext OGH 15.12.2004 6 Ob 268/04m
  Vgl; Veröff: SZ 2004/180

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1979:RS0011685

**Dokumentnummer**

JJR_19790131_OGH0002_0030OB00504_7800000_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at